

Datum Muri, 16. September 2019
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information zur freien Verwendung

Singisen Forum, Muri

Kunststafette Muri: Am Start zur letzten Stabsübergabe

Nächsten Samstag, 21. September 2019, ist die letzte Stabsübergabe der Freiämter Kunststafette: Die Kunstschaffenden der vierten Staffel übergeben an ihre Partner/innen der fünften Staffel, mit denen sie in den kommenden Wochen ausstellen werden.

Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri hat auch das Singisen Forum seine Türen geöffnet. Mit einem fulminanten Auftakt: Der Ausstellung «Paarlauf – Freiämter Kunststafette».

Als Paar laufen – gemeinsam ausstellen

Kommenden Samstag, 21. September 2019, wird der Stab zum letzten Mal weitergereicht. Die Ausstellenden der vierten Staffel Ruschy Hausmann, Sadhyo Niederberger und Jonas Studer haben ihre Partner/innen gewählt und stellen gemeinsam bis zum 17. November aus. Für die fünfte Staffel haben Ruschy Hausmann mit Larissa-Katharina Frei, Sadhyo Niederberger mit Véronique Zussau sowie Jonas Studer mit KOGAN (von Husmann/Tschaeni) je gemeinsam ein Konzept entwickelt.

Die ausgebildete Innenarchitektin und Farbdesignerin Larissa-Katharina Frei (geb. 1969, Weil der Stadt, D) lebt und arbeitet in Wohlen. Sie erschafft Werke in den Bereichen Acrylmalerei, insbesondere Aktdarstellungen, Keramik und Filz. Für das Singisen Forum liess sie sich durch Fragen um die während der Aufklärung im 18. Jahrhundert einsetzenden «Entzauberung der Welt» inspirieren und fertigte diesen Sommer Porzellanfiguren wie Satyr, Faun oder Najade sowie Ölbilder.

Véronique Zussau (geb. 1962, Paris, F) lebt und arbeitet heute in Bern. Seit Jahrzehnten treibt sie ihre künstlerische Forschung voran und hat ein breites, vielschichtiges Œuvre hervorgebracht. Es erstreckt sich über die Medien Objektkunst, Plastik, Video, Installation und Fotografie. Bereits seit mehreren Jahren untersucht Véronique Zussau Widersprüche sowie Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Realitätsebenen. Von besonderem Interesse sind für die Künstlerin die Kippmomente zwischen Bild und Objekt.

KOGAN (von Husmann/Tschaeni) (geb. 1974, Luzern) lebt und arbeitet in Beinwil am See. Die äusserst bunte Welt des Künstlers umfasst eine breite Medienvielfalt. Für die Erschaffung immer neuer Kosmen bedient er sich der Hinterglas- und Wandmalerei, Comics, Illustrationen, installativen Arbeiten, Videos und Performances. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Hinterglasmalerei ein, von denen Werke im Singisen Forum zu sehen sein werden.

Die Kunstschaffenden der neuen Paarungen schöpfen aus ihrem bisherigen Schaffen und kombinieren eigene Arbeiten – Malereien, Objekte, Installationen – unter einer von ihnen gewählten Fragestellung.

Die Vernissage zur 5. Staffel des «Paarlauf – Freiamter Kunststafette» findet am Samstag, 21. September 2019 um 14.00 Uhr im Singisen Forum im Singisenflügel des Klosters Muri statt.

Finissage und Vergabe «Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt»

Der Paarlauf ist nicht nur einfach eine Ausstellung, sondern ein Wettbewerb.

Bis zur Finissage am 17. November 2019, 14.00 Uhr, haben sich seit dem 7. April während insgesamt fünf Ausstellungsperioden 15 Künstlerinnen und Künstler mit ihren Präsentationen abgewechselt.

Eine Jury wählt gemeinsam mit dem Publikum das beste Werk. Zu gewinnen gibt es am 17. November 2019 den Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt: Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt 2020 eine Einzelausstellung im Singisen Forum als Preis.

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation, das Programm sowie die Handouts zu den Kunstschaaffenden stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch